

20 ung der Gemeinde strebt,
21 damit ihr überfließt. ¹³ Deswegen ein Redender
22 mit der Zunge bete, damit au-
23 slegen er (es) kann. ¹⁴ Wenn ich bete
24 mit einer Zunge, mein Geist bet-
25 et, aber mein Verstand fruchtlos ist.
26 ¹⁵ Was also ist? Ich will beten mit dem Geist,
27 ich will beten aber auch mit dem Verstand. Ich will singen
28 mit dem Geist, ich will singen aber auch mit dem Verstand.
Zeilen 27-28 ergänzt